

Die Trommeln schlagen für Aufmerksamkeit - Vorgehensweise und Ergebnisse des Socrates/Grundtvig Network „Internationales Lernfestnetzwerk in Europa“ (IntALWinE)

Übersetzung: Barbara Lang

Einführung und Übersicht des IntALWinE

Als wir gegen Ende des Jahres 2003 unsere Arbeit für **IntALWinE** aufnahmen, lagen drei Jahre vor uns, in denen die transnationale Vernetzung von nationalen Mobilisierungskampagnen für lebenslanges Lernen in Europa den Schwerpunkt bilden sollte. Während uns dies zu Beginn als eine lange Zeitspanne erschien, mit viel Raum für Austausch und produktiver Tätigkeit, waren wir erstaunt darüber zu erfahren, wie schnell die Zeit tatsächlich verging und was für eine Herausforderung und zeitaufwendige Arbeit es für uns als Gruppe von Vollzeitberufstätigen war, miteinander zu kommunizieren, zu interagieren und zu gemeinsamen Ergebnissen über verschiedene Länder und Kulturen hinweg zu kommen.

Ursprünglich hatten sich dreizehn Lernfest-Koordinatoren aus dreizehn europäischen Ländern dem Netzwerk angeschlossen, unter der Leitung des UNESCO Instituts für Lebenslanges Lernen (UIL) – ehemals Institut für Pädagogik (UIP) – in Hamburg. Im Verlaufe der Jahre haben wir aufgrund von internen Umstrukturierungen in den jeweiligen Organisationen zwei Partner verloren, haben zugleich jedoch drei weitere Partner hinzugewonnen. Gegen Ende 2006, zum Zeitpunkt des Abschlusses unserer Aktivitäten gemäß des Socrates/Grundtvig Arbeitsplans, bildeten Lernfest-Koordinatoren aus fünfzehn europäischen Ländern das Netzwerk: aus Bulgarien, Zypern, Estland, Finnland, Ungarn, Island, Italien, Litauen, den Niederlanden, Norwegen, Rumänien, Slowenien, Spanien, der Schweiz und Großbritanniens.

Das vorrangige Ziel von **IntALWinE** ist gewesen, das strategische Potential von Lernfesten auszuschöpfen und weiter auszubauen sowie verbesserte Rahmenbedingungen für eine engere europäische Zusammenarbeit zu schaffen. Das Netzwerk wurde dazu konzipiert nationalen Lernfesten Unterstützung zu bieten, indem es die technischen Fähigkeiten der Koordinatoren erweitert und die Einbeziehung von erwachsenen Lernern erleichtert. Ein weiterer Schwerpunkt sollte darin bestehen, Materialien zu produzieren und in Umlauf zu bringen sowie die Sichtbarkeit und den Status von Lernfesten zu verbessern.

Drei im Zusammenhang stehende Arbeitsbereiche wurden vom Netzwerk in Angriff genommen. Deren Zielsetzungen waren:

1. die **Stimmen und Sichtweisen erwachsener Lerner** öffentlich zu machen und sie in die Aktivitäten des Netzwerks zu integrieren,
2. die **Effektivität von Lernfesten** in den Netzwerkpartnerländern und darüber hinaus zu optimieren und
3. den **Nutzen von Lernfesten als Mobilisierungskampagnen** für lebenslanges Lernen und Demokratisierung aufzuzeigen und zu maximieren.

Arbeitstreffen, Studienbesuche, Austausch per E-mail und Gruppenarbeit bildeten die Grundlage der Aktivitäten des Netzwerks. Diese wurden durch die aktive Beteiligung erwachsener Lerner der **IntALWinE**-Partnerländer an drei Aktivitäten ergänzt sowie durch die Beiträge der Lerner zur Evaluierung des Netzwerks und bei der Formulierung von Empfehlungen zur Verbesserung politischer Rahmenbedingungen.

Sämtliche Aktivitäten und Ergebnisse des **IntALWinE** wurden auf der Website des Netzwerks festgehalten (www.ALWinEurope.net). Zusätzlich zur umfassenden Dokumentation des Projekts, ist die Website als Zugang zu der vielfältigen Landschaft der Lernfeste in Europa zu verstehen. Die Website wird über das Ende des Grundtvig-projekts hinaus als interaktive und dynamische Informationsquelle für technische Hilfsmittel, relevante Links, nützliche Materialien, Kontakte und Lernbiographien bestehen bleiben. All diejenigen, denen daran gelegen ist Erfahrungen, Wissen oder Geschichten beizutragen, sind eingeladen, diese Plattform als lebendiges Kommunikationsmedium mitzugestalten.

Die vorliegende Publikation ist das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit des **IntALWinE** und schildert die im Rahmen des Socrates/Grundtvig Netzwerks durchgeführten Aktivitäten und erzielten Ergebnisse. Im Anschluss an diese Einführung enthält die Publikation Vorschläge und Beispiele erfolgreicher Implementierungsmodelle, die die Netzwerkpartner aus ihrem eigenen Erfahrungshintergrund zusammengestellt haben. Sie sind in fünf Kategorien aufgeteilt: Lernfest-Veranstaltungen und Aktivitäten, Werbematerial, Auszeichnungen und Preise für Lerner und Anbieter, Kooperationsmöglichkeiten und Evaluierungsmethoden. Empfehlungen für die Verbesserung politischer Rahmenbedingungen werden in den darauf folgenden Kapiteln präsentiert: zunächst die vonseiten der Netzwerkpartner, dann die von den im Netzwerk engagierten erwachsenen Lernern verfassten Vorschläge. Auf der mittleren Seite befinden sich die **IntALWinE** „Länder-Fenster“, und auf der letzten Seite die Kontaktadressen aller **IntALWinE**-Partner.

Wir hoffen, dass möglichst viele interessierte Leser Zugang zu dieser Publikation erhalten und davon profitieren – und dass sie die Lektüre genießen werden! Gerne würden wir politische Entscheidungsträger, Erwachsenenbildner und Bildungsträger von dem Potenzial von Lernfesten überzeugen. Zudem ist uns daran gelegen, alle derzeit und zukünftig aktiven Organisatoren von Lernfesten dazu zu ermutigen, von den hier zusammengetragenen Ratschlägen und Empfehlungen Gebrauch zu machen. Schließlich möchten wir erwachsene Lerner dazu einladen, einen Blick auf unsere Arbeit zu werfen und uns ihre Meinung dazu mitzuteilen. Insbesondere wünschen wir uns, dass sie sich durch die Empfehlungen für politische Richtlinien inspirieren lassen, die von den am Netzwerk beteiligten erwachsenen Lernern verfasst wurden.